

Historische Theologie

1. Allgemeines

Erzählbuch zur Kirchengeschichte. Band 2: Von der beginnenden Neuzeit bis zur Gegenwart. Hg. Dietrich Steinwede. Lahr: Ernst Kaufmann; Freiburg: Christophorus; Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1987. 638 S. DM 46,--.

Der Band enthält 84 Texte (Tagebücher, Berichte, Briefe, Leseszenen, Dokumente, Nacherzählungen kirchengeschichtlicher Situationen u.a.) zur Kirchengeschichte vornehmlich des 16. und 19./20. Jahrhunderts. Eingeteilt sind sie in die Bereiche "Luther im Gegensatz", "Konfessionskämpfe und Pracht Gottes", "Ratio und Innerlichkeit", "Nationalismus, Romantik und industrielle Revolution" sowie "Weltkriege, Atomgefahr, Faschismus und Kommunismus". Ergänzt werden die erzählenden Texte durch deren Einordnung in kirchengeschichtliche Zusammenhänge sowie durch Arbeitsliteratur und -materialien. Zeittafeln, Namensregister und ein Quellenverzeichnis vervollständigen den Band, der trotz mancher Einseitigkeiten in der Auswahl hilfreiches Material für den Umgang mit Kirchengeschichte bietet.

Lutz E. v. Padberg

Klassiker des Protestantismus. Hg. Christel Matthias Schröder, 7 Bde. Nachdruck der 1. Aufl., Bremen: Schünemann, 1962-1967, Sammlung Dieterich, 266-268, 270-273. Wuppertal: Brockhaus, 1988. ges. 2676 S. DM 168,--.

Umgang mit der Geschichte kann nur dann zu sinnvollen Ergebnissen führen, wenn er sich nicht mit Lektüre aus zweiter oder dritter Hand begnügt. Besteht doch sonst die Gefahr, sich nach den Wünschen für die Zukunft ein beliebiges Bild der Vergangenheit zu entwerfen. Wie der bedeutende niederländische Gelehrte Johan Huizinga einmal sagte, ist Geschichte die geistige Form, in der sich eine Kultur über ihre Vergangenheit Rechenschaft gibt. Daher muß die Sichtung vergangener Epochen stets mit der Lektüre der Originalquellen beginnen, die freilich nicht immer leicht erreichbar sind. Erleichtert wird dies durch die Textsammlung *Klassiker des Protestantismus*, die schon bei ihrer Erstaussage viel Zustimmung fand. Der Nachdruck dieser Sammlung kirchen- und geistesgeschichtlich bedeutsamer Texte ist sehr zu begrüßen, dokumentiert sie doch in ausgewogener Auswahl Entstehung und Entwicklung protestantischen Denkens vom Glaubensbekenntnis des Lyoner Kaufmannes Valdes aus dem Jahre 1180 bis zu Ausschnitten aus den Werken von Barth, Heim und Niebuhr aus den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts. Teilweise recht ausführliche Einleitungen erleichtern dem Leser den Zugang zu diesem wertvollen Kompendium, das die Texte von Autoren unterschiedlichster theologischer und kirchlicher